



Kasernenanlage Glücksburg/Meierwik  
Postfach 1163  
24956 Glücksburg (Ostsee)  
Fon.: +49 (0)4631 666-4400  
Fax: +49 (0)4631 666-4406  
E-Mail: [piz@marine.de](mailto:piz@marine.de)  
[www.marine.de](http://www.marine.de)

Glücksburg (Ostsee), den 25. Januar 2012  
Nr.: 004/12

## **Kieler Minenjagdboot im NATO-Verband an den Polarkreis**

Kiel – Am Freitag, den 27. Januar 2012, wird das Minenjagdboot „Homburg“ um 10 Uhr seinen Heimathafen in Kiel verlassen und sich dem ständigen NATO-Minenabwehr-Verband 1 ("Standing NATO Mine Counter Measures Group 1", SNMCMG 1) anschließen.

Unter dem Kommando von Kapitänleutnant Pierre Schubjé (32) wird sich die „Homburg“ mit ihrer 36-köpfigen Besatzung in Richtung Neustadt in Holstein aufmachen. Dort wird sie sich dem NATO-Verband, derzeit bestehend aus Einheiten der norwegischen, belgischen, und niederländischen Marine, anschließen. Die SNMCMG 1 steht aktuell unter norwegischem Kommando mit dem Flaggschiff HNOMS VALKYRIEN, einem Versorgungsschiff.

Das erste Manöver wird der multinationale Einsatzverband in Zusammenarbeit mit dem Einsatz- und Ausbildungszentrum für Schiffsicherung in Neustadt durchführen.

Im Einsatzzeitraum sind unter anderem Hafenbesuche in Riga (Lettland), Turku (Finnland), in der dänischen Hauptstadt Kopenhagen sowie im norwegischen Tromsø geplant. Besonders auf die Fahrt nach Nordnorwegen, weit über den Polarkreis hinaus, freut sich der Kommandant.

Für den gebürtigen Hamelner (Niedersachsen), der im August 2011 das Kommando über die „Homburg“ übernommen hat, ist es der erste Einsatz als Kommandant eines Minenjagbootes. „Ein Höhepunkt, neben der Teilnahme am Manöver US-BALTOPS, ist sicherlich das Manöver HOD-OPS (Historical Ordonance Disposal), wo Minen des Zweiten Weltkrieges in den Seegebieten rund um Estland, Lettland und Finnland aufspürt und beseitigt werden sollen“, beschreibt der Marineoffizier seine Erwartungen.

Das zum 3. Minensuchgeschwader gehörende Minenjagdboot „Homburg“ und seine Besatzung werden gemeinsam mit den Einheiten des Manövers US-BALTOPS zur Kieler Woche Ende Juni 2012 zurück erwartet.

## Hintergrundinformationen:

Die "Standing NATO Groups" sind die ständigen multinationalen maritimen Reaktionsverbände, welche sicherstellen, dass die NATO schnell und flexibel operieren kann. Insgesamt unterhält die NATO vier dieser Marineverbände. Um ihre Einsatzbereitschaft und Operationsfähigkeit zu erhalten, nehmen die Flottenverbände jährlich an verschiedenen nationalen und internationalen Übungen teil.

Die Verbände besuchen regelmäßig verschiedene Häfen. Dabei laufen sie auch Häfen von Nicht-NATO-Mitgliedsstaaten an, um sich als Symbol der maritimen Solidarität zu präsentieren. Zu den Aufgaben der Verbände gehören seit der veränderten sicherheitspolitischen Lage weltweit auch Embargooperationen, "Search and Rescue"-Operationen (Such- und Rettungseinsätze), humanitäre Hilfseinsätze sowie Katastrophen- und Anti-Terroroperationen.



**Marine**  
**Wir. Dienen. Deutschland.**

## Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin **Auslaufen Minenjagdboot „Homburg“** eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung des Presseprogramms ist eine frühzeitige Anmeldung von Journalisten notwendig.

Termin: **Freitag, den 27. Januar 2012.** Eintreffen bis spätestens **9 Uhr**. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Hauptwache des Marinestützpunktes Kiel, Schweriner Straße 17a, 24106 Kiel

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Donnerstag, den 26. Januar 2012, 16 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum Marine Außenstelle Kiel unter der Fax-Nummer **0431-384-1412** zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Presse- und Informationszentrum Marine, Außenstelle Kiel  
Tel.: +49 (0)0431-384-1411  
Mobil: +49 (0)173 - 8872533  
E-Mail: [pizmarine.astkiel@marine.de](mailto:pizmarine.astkiel@marine.de)



**Marine**  
**Wir. Dienen. Deutschland.**